Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein

Band: 8 (1946)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung

8. Jahrgang

Für die Heimat

Jurablätter von der Aare zum Rhein

Inhalf

Burg und Propstei Löwenburg von C. A. Müller

Aus der neuern Geschichte der St. Mauritius-Kirche zu Dornach

von Dr. Ernst Baumann

Spitzburg von A. E. Jaeggli

Der Waldbruder am Born von Bernhard Wyss

Der Vatter und sy Bueb von Albin Fringeli

Für die Heimat. Jurablätter von der Aare zum Rhein.

Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung.

Offizielles Organ der Solothurnischen Verkehrsvereinigung

Abonnementspreis Fr. 6.— jährlich. Einzelheft Fr. —.60. Doppelheft Fr. 1.—.

Verlag: Für die Heimat, Solothurn, Tel. 2 17 15.

Druck und Administration: Für die Heimat, Laufen, Postcheckkonto V 14343, Tel. 7 90 44.

Redaktion: Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf, Tel. 6 64 06.

Mit diesem Heft schliesst der 8. Jahrgang unserer Zeitschrift.

Das erste Heft des neuen Jahrgangs wird das Inhaltsverzeichnis 1946 enthalten.

Wir bitten unsere verehrten Abonnenten, den «Jurablättern» auch im kommenden Jahre treu zu bleiben, und wir ersuchen sie, zur Einzahlung des Abonnementes den beiliegenden Einzahlungsschein zu benützen. Wir werden uns erlauben, Beiträge, die bis Mitte Januar 1947 nicht einbezahlt werden, per Nachnahme zu erheben.

Das Jahresabonnement beträgt für alle Abonnenten, auch die Abonnenten des «Volksfreund», 6 Fr.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel entbieten wir allen unsern Mitarbeitern, Freunden und Abonnenten die besten Glückwünsche.